

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 8. 1907

Herrn Dr. Arthur Schnitzler  
Welsberg im Pustertal  
Wildbad Waldbrunn.  
Tirol.

5 Lieber Freund, Ich komme vielleicht nächste Woche mit meiner Mutter nach  
Welsberg, kann Dich aber natürlich nicht bitten, mich abzuwarten, da der Tag  
meines Eintreffens noch unbestimmt ist; hingegen bitte ich Dich sehr, für meine  
Mutter und mich, je ein ruhiges und nicht teures Zimmer, etwa von Donners-  
tag ab, reservieren zu lassen. Ich hoffe sicher, Dir im Laufe meiner Urlaubsreise  
10 die Hand drücken zu können und bin mit herzlichen Grüßen an Dich und Deine  
Frau Dein Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Postkarte, 543 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Berlin, W. 9, 16. 8. 07, 11–12V«. 2) Stempel: »Wels[berg], 1×. 8. 07«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum »16. 8. [19]07« vermerkt

<sup>6</sup> *Welsberg*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 8. 1907

<sup>6</sup> *abzuwarten*] Schnitzler blieb bis zum 26. 8. 1907 in Welsberg.

<sup>9–10</sup> *im ... drücken*] nicht geschehen

<sup>11</sup> *Dein*] in deutscher Kurrentschrift

### Erwähnte Entitäten

Personen: Clementine Goldmann, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Tirol, Welsberg-Taisten, Wildbad Waldbrunn